

## Physiotherapeut/in

<b>Berufstyp</b>	Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen für Physiotherapie (bundesweit einheitlich geregelt)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Berufsfachschule und Krankenhaus



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Physiotherapeuten und -therapeutinnen unterstützen Patienten bei der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung ihrer Beweglichkeit und anderer körperlicher Funktionen. Insbesondere bei Personen, die alters-, krankheits- oder unfallbedingt eingeschränkt sind, bieten sie z.B. Muskel- und Koordinationstrainingsmaßnahmen an.

Auf der Basis ärztlicher Diagnose und eigener Beobachtung planen sie den Therapieablauf. Sie führen mit den Patienten gezielte Einzel- und Gruppentherapien durch, z.B. Übungen mit Geräten, Behandlungen in Form von Atemtherapie, Massagen, Elektrotherapien sowie Wärme- oder Hydrotherapien. Dabei beraten Physiotherapeuten und -therapeutinnen ihre Patienten hinsichtlich Wirkungsweise, geeigneter Hilfsmittel, motivieren sie zu Eigenaktivität und Ausdauer und leiten sie zur selbstständigen Durchführung von krankengymnastischen Übungen an.

### ■ Wo arbeitet man?

Physiotherapeuten und -therapeutinnen arbeiten hauptsächlich

- in Krankenhäusern, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- in Facharzt- und physiotherapeutischen Praxen
- in Altenheimen, Rehabilitationszentren und in Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege von Menschen mit Behinderung

Vorwiegend sind sie in Behandlungsräumen tätig, manchmal auch in Krankenzimmern, Sporthallen, Gymnastikräumen oder Schwimmbädern.

### ■ Worauf kommt es an?

- **Sorgfalt** und **Verantwortungsbewusstsein** sind unabdingbar: Physiotherapeuten und -therapeutinnen müssen individuelle Behandlungspläne exakt nach ärztlicher Verordnung erstellen und diese auch vorschriftsgemäß umsetzen. Fehlbehandlungen würden die Gesundheit der Patienten gefährden. Darüber hinaus müssen Physiotherapeuten und -therapeutinnen über **Einfühlungsvermögen** verfügen, um Ängste und Schmerzen der Patienten vor und während der Behandlung zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren.
- Interesse an **Biologie** und **Sport** sollte vorhanden sein: In der Ausbildung geht es um Aufbau und Funktion des menschlichen Bewegungsapparats. Krankheitsbilder lassen sich mit anatomischen Kenntnissen leichter verstehen. Für das Erstellen von Übungsprogrammen sind praktische und theoretische Kenntnisse in verschiedenen Sportarten von Vorteil.

### ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden erhalten während der schulischen Ausbildung keine Vergütung. An manchen Schulen fallen für die Ausbildung Kosten an, z.B. Schulgeld, Aufnahme- und Prüfungsgebühren.

■ **Welcher Schulabschluss wird erwartet?**








Für die Ausbildung wird in der Regel ein **mittlerer Bildungsabschluss** oder eine andere gleichwertige abgeschlossene Schulbildung vorausgesetzt. Auch wer über den Hauptschulabschluss (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, Erster allgemeinbildender Schulabschluss) verfügt und eine Berufsausbildung absolviert hat, kann zur Ausbildung zugelassen werden.

■ **Welche Alternativen gibt es?**

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Physiotherapeuten/zur Physiotherapeutin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Masseur/in und medizinische/r Bademeister/in
- Ergotherapeut/in
- Sportlehrer/in
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in

■ **Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?**

	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> KURSNET
	Betriebliche Ausbildungsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> JOBBÖRSE
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)